

CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT
ZU KIEL

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Bachelor-Studiengang
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
(PROFIL HANDELSLEHRER)

Studienführer mit Studienplan

Fachprüfungsordnung 2007

Stand: September 2015

**Institut für Betriebswirtschaftslehre
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
D-24098 Kiel**

**Besucheradresse:
Westring 425
D-24118 Kiel
<http://www.bwl.uni-kiel.de>**

* Wesentliche Änderungen zum vorhergehenden Studienführer sind farbig unterlegt.

A. Institute der WISO- Fakultät	1
B. Allgemeines zum Studium	2
I. Überblick über den Studiengang	2
1. Studienabschluss.....	2
2. Studienberatung	3
II. Zulassung zum Studium	5
III. Regelungen zu Studienaufbau und Leistungsanforderungen	5
IV. Anerkennung von Prüfungsleistungen	6
V. Wechselmöglichkeit von der FPO 2009 in die FPO 2014	6
C. Bachelor-Prüfung.....	7
I. Bestandteile der Bachelor-Prüfung.....	7
1. Aufbau der Bachelor-Prüfung.....	7
2. Studienbegleitende Modulprüfungen.....	7
a) Termin und Dauer der Modulprüfungen	7
b) Anmeldung und Rücktritt von Modulprüfungen	8
c) Einsichtnahme in Klausuren	9
3. Bachelor-Arbeit	9
II. Inhalte des Studienplans (Teil Wiwi)	10
1. Überblick über die Lehrveranstaltungen.....	10
2. Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre.....	11
3. Technik des betrieblichen Rechnungswesens.....	11
4. Pflichtteil Volkswirtschaftslehre	12
5. Quantitative Grundlagen.....	12
III. Studienverlaufsplan	13
IV. Empfohlene Zusatzleistungen	13
1. Auslandsstudium	13
2. Berufsausbildung oder Praktikum als Voraussetzung für den Master.....	13
V. Informationen zum 2. Schulfach und zum Profil Handelslehrer	14
1. Allgemeiner Ansprechpartner.....	14
2. Schulfächer	14
a) Anglistik.....	14
b) Deutsch	14
c) Evangelische Religionslehre	15
d) Französische Philologie	15
e) Geographie.....	15
f) Geschichte.....	16

g) Informatik.....	16
h) Mathematik	16
i) Philosophie.....	16
j) Spanische Philologie	16
k) Sportwissenschaften.....	17
3. Profil Handelslehrer.....	17
D. Veranstaltungsplanung	17
I. Kurzfristige Veranstaltungsplanung.....	17
II. Längerfristige Veranstaltungsplanung des BWL-Institutes.....	17

Dieser Studienführer wird regelmäßig aktualisiert, erweitert und präzisiert. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihnen der aktuelle Studienführer vorliegt.

A. Institute der WISO- Fakultät

Die Betriebswirtschaftslehre wird in Kiel durch das Institut für Betriebswirtschaftslehre und das Institut für Quantitative Betriebs- und Volkswirtschaftliche Forschung (QBER) vertreten. Die Koordination der betriebswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen obliegt dem Institut für Betriebswirtschaftslehre. Die Volkswirtschaftslehre wird vertreten durch das Institut für Volkswirtschaftslehre. Hinzu kommen die Lehrangebote des Instituts für Statistik und Ökonometrie.

Der Studiengang Wirtschaftswissenschaften wird durch die folgenden acht Lehrstühle der Betriebswirtschaft sowie durch die neun Lehrstühle der Volkswirtschaftslehre betreut:

Betriebswirtschaftslehre

- Lehrstuhl für Marketing
(Prof. Dr. Stefan Hoffmann)
- Lehrstuhl für Controlling
(Prof. Dr. Birgit Friedl)
- Lehrstuhl für Finanzwirtschaft
(Prof. Dr. Peter Nippel)
- Lehrstuhl für Gründungs- und Innovationsmanagement
(Prof. Dr. Achim Walter)
- Lehrstuhl für Technologiemanagement
(Prof. Dr. Carsten Schultz)
- Lehrstuhl für Organisation
(Prof. Dr. Joachim Wolf)
- Lehrstuhl für Supply Chain Management
(Prof. Dr. Frank Meisel)
- Lehrstuhl für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
(Prof. Dr. Christian Blecher)

Volkswirtschaftslehre

- Lehrstuhl für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen
(Prof. Dr. Johannes Bröcker)
- Lehrstuhl für Außenwirtschaft
(Prof. Dr. Holger Görg, Ph.D.)
- Lehrstuhl für Geld, Währung und Internationale Finanzmärkte
(Prof. Dr. Thomas Lux)
- Lehrstuhl für Umwelt-, Ressourcen- und Ökologische Ökonomik
(Prof. Dr. Martin F. Quaas)
- Lehrstuhl für Mikroökonomik
(Prof. Dr. Horst Raff, Ph.D.)
- Lehrstuhl für Innovations-, Wettbewerbs- und Neue Institutionenökonomik
(Prof. Dr. Till Requate)
- Lehrstuhl für Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Gesundheitsökonomik
(Prof. Dr. Ulrich Schmidt)
- Lehrstuhl für Theoretische Volkswirtschaftslehre
(Prof. Dr. Dennis J. Snower, Ph.D.)
- Lehrstuhl für Makroökonomie
(Prof. Dr. Hans-Werner Wohltmann)

B. Allgemeines zum Studium

I. Überblick über den Studiengang

1. Studienabschluss

Das Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das Studienvolumen umfasst 180 Leistungspunkte.

Das Studium umfasst hierbei zwei Studienfächer im Umfang von je 70 Leistungspunkten, das Studium des Profilierungsbereiches im Umfang von 30 Leistungspunkten und die Anfertigung einer Bachelorarbeit im Umfang von 10 Leistungspunkten.

Der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft kann mit dem Profil Handelslehrer oder mit dem Profil Fachergänzung studiert werden.

Das Studienfach Wirtschaftswissenschaft im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit dem Profil Handelslehrer wird mit einem zweiten Schulfach studiert, das aus dem folgenden Fächerkatalog zu wählen ist:

- Anglistik/Nordamerikanistik,
- Deutsch,
- Evangelische Religionslehre,
- Französische Philologie,
- Geographie,
- Geschichte,
- Informatik,
- Mathematik,
- Philosophie,
- Spanische Philologie und
- Sportwissenschaft.

Der Abschlussgrad des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs mit dem Profil Handelslehrer richtet sich nach dem gewählten Schulfach. Ist dieses aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich, wird der Abschluss Bachelor of Science verliehen. Wird das Schulfach aus dem geisteswissenschaftlichen Bereich gewählt, wird der Abschluss Bachelor of Arts vergeben.

Der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft mit dem Profil Fachergänzung wird mit dem Studienfach Soziologie studiert, und es wird der Abschluss Bachelor of Arts verliehen.

Der Abschluss im Bachelor-Studiengang ist der erste berufsqualifizierende Abschluss des wissenschaftlichen Studiums der Wirtschaftswissenschaften.

2. Studienberatung

- Studienberatung für alle Studienfächer

Zentrale Studienberatung

Christian-Albrechts-Platz 5 (Anbau Uni-Hochhaus)

Sprechstunde: Mo. bis Do. 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Do. 9.00 - 11.30 Uhr

Telefonsprechstunde: Mo. bis Do. 9.00 - 11.30 Uhr

Tel.: 0431/880-7440

Schriftliche Anfragen:

Postanschrift: Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
24098 Kiel

E-Mail-Adresse: zsb@uv.uni-kiel.de

Internet: <http://www.zsb.uni-kiel.de/>

- Beratung in Prüfungsfragen

- Prüfungsamt der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Wilhelm-Seelig-Platz 1, EG

Frau Rathmann (Raum 3) 880-7109

Di. und Do. 8.30 - 11.30 Uhr

Frau Schoer (Raum 15) 880-3358

Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Frau Schrader (Raum 2) 880-3381

Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit findet die Sprechzeit nur am Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr statt.

Internet: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt>

Aushänge: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/infos-ba>

- Professor Dr. Hans-Werner Wohltmann als Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Institut für Volkswirtschaftslehre

Wilhelm-Seelig-Platz 1, 3. OG 880-1446

Sprechstunde: Zeit nach Vereinbarung

- Studiengangkoordination

Frau Dipl.-Kffr. Rommy Zwilling

Institut für Betriebswirtschaftslehre

Westring 425, 3. OG 880-1492

Sprechstunde: n.V.

Mutterschutz- und Elternzeitvertretung:

Frau Dipl.-WirtMath Nora Gerth

Institut für Betriebswirtschaftslehre

Westring 425, 3. OG 880-3018

Sprechstunde: n.V.

- **Studienfachberatung des Instituts für Betriebswirtschaftslehre**

Professor Dr. Peter Nippel
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Westring 425, 3. OG 880-3119
Sprechstunde: Di. 13.30 - 14.30 Uhr

- Fachstudienberatung der Lehrstühle des Instituts für Betriebswirtschaftslehre
(<http://www.studium.uni-kiel.de/de/kontakt-beratung/studienfachberatung/glossar/betriebswirtschaftslehre>)

– Marketing	880-3614
– Controlling	880-3279
– Finanzwirtschaft	880-1443
– Gründungs- und Innovationsmanagement	880-4698
– Organisation	880-4798
– Supply Chain Management	880-1533
– Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	880-3992

- **Studienfachberatung für das zweite Schulfach**

Christine Ziethen
Zentrum für Lehrerbildung
Leibnizstraße 3 Raum 204 880-2965
Sprechstunde: Montag 10-12 Uhr

- **Studienfachberatung für das Profil Handelslehrer**

Nicolaus Wilder
Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Olshausenstraße 75/ OS75.S3.Raum 180 880-4055
Sprechstunde: Montag 13.00-13.30 Uhr und in der
vorlesungsfreien Zeit nach Absprache.

- **Wichtige Internetseiten zum Bachelor-Studiengang**

- Studienangebot
<http://www.wiso-studium.uni-kiel.de/de>
- Prüfungsamt der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt>
- Virtuelles Zentrales Prüfungsamt für Ba-/Ma-Studierende
<https://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp>

- **Studienberatung des Instituts für Volkswirtschaftslehre**

Die Namen der Studienberaterinnen und Studienberater können den Aushängen an der Anschlagtafel des Instituts für Volkswirtschaftslehre entnommen werden.

II. Zulassung zum Studium

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Für das zweite Studienfach müssen ggf. Voraussetzungen gemäß der Studienqualifikationssatzung (<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/0-1-3.pdf>) erfüllt werden. Der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft mit dem Profil Handelslehrer ist im ersten Fachsemester und in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkt. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Die Studienplätze werden nach dem Landesauswahlverfahren durch die Universität Kiel vergeben.

Bewerbungen sind

- zum Wintersemester (für erste und höhere Semester) bis 15. Juli und
- zum Sommersemester (nur für höhere Semester) bis 15. Januar

an das Referat für Studium und Prüfung, Studierendenservice über das Internet möglich (<http://www.studservice.uni-kiel.de>). Die aktuellen Bewerbungsfristen werden veröffentlicht unter <http://www.studservice.uni-kiel.de/termine.shtml>.

Ausländische Bewerber wenden sich an:

International Center der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

24098 Kiel

Besucheranschrift

Westring 400, Eingang Erdgeschoss

24118 Kiel

Tel.: 0431-880-3715

Internet: <http://www.uni-kiel.de/international/>

Wird im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft mit dem Profil Handelslehrer das Studienfach Sportwissenschaft gewählt, wird für die Aufnahme des Sportstudiums eine Sporteignungsprüfung benötigt. Nähere Informationen erhalten Sie im Institut für Sportwissenschaft oder im Internet unter: www.iss.uni-kiel.de/.

Wird im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft das Studienfach Französische Philologie gewählt, so muss ein Spracheingangsprüfung bestanden werden.

Der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft mit dem Profil Fachergänzung in Kombination mit dem Studienfach Soziologie ist zwar nicht zulassungsbeschränkt, jedoch ist eine Einschreibung nur möglich, wenn im Studienfach Soziologie eine erfolgreiche Bewerbung und Zulassung vorliegt.

Der aktuelle Stand findet sich unter www.studservice.uni-kiel.de/sfangebot.shtml.

III. Regelungen zu Studienaufbau und Leistungsanforderungen

Der Studienführer bezieht sich auf die folgenden Ordnungen:

- Fachprüfungsordnung Wirtschaftswissenschaft (2-Fächer) Bachelor und Master
- Zwei-Fächer-Prüfungsordnung für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Arts/Science und Master of Arts/Science
- Prüfungsverfahrensordnung für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge
- Studienqualifikationssatzung

Die Ordnungen sind im Internet unter <https://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/liste/liste> verfügbar.

Die Prüfungsverfahrensordnung ist die übergeordnete Satzung, die durch die Fachprüfungsordnung und die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung ergänzt wird.

IV. Anerkennung von Prüfungsleistungen

Prüfungsleistungen, die an **deutschen Hochschulen** erworben worden sind, werden anerkannt, sofern sie gleichwertig sind. Zur Anerkennung dieser Prüfungsleistungen sind sowohl die Originale als auch Kopien der Zeugnisse oder Leistungsnachweise sowie die Modulbeschreibungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen beim Prüfungsamt einzureichen. Nicht anerkannt werden die Bachelor-Arbeit sowie Prüfungsleistungen, die außerhalb des Hochschulsystems (Schule, Berufsausbildung usw.) erbracht worden sind.

Das Antragsformular für die Anerkennung ist hier zu finden: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/formular-center/dateien-formular-center/Anerkennung%20von%20Leistungen%20im%20Bachelor-%20und%20Masterstudiengang.pdf>

Nach dem Erwerb eines ersten Bachelor-Grades an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät kann ein **zweiter Bachelor-Grad** erworben werden.

Voraussetzung für den Erwerb eines zweiten Bachelor-Grades ist die Immatrikulation in dem Studiengang, in dem der zweite Bachelor-Grad angestrebt wird!

Es werden alle Leistungspunkte aus dem ersten Bachelor-Abschluss anerkannt, die Bestandteil des Studienplans des Studiengangs sind, in dem der zweite Bachelor-Grad angestrebt wird. Nicht anerkannt wird die Bachelor-Arbeit.

V. Wechselmöglichkeit von der FPO 2009 in die FPO 2014

Die Fachprüfungsordnung 2009 verliert zum 01.07.2014 ihre Gültigkeit. Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Fachprüfungsordnung 2014 hier eingeschrieben sind, ist ein Studienabschluss nach der außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung **bis zum 10.12.2017** möglich.

Die Studierenden können den Wechsel in die neue Fachprüfungsordnung beim Prüfungsamt der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät beantragen:

Ein Wechsel ist immer zum Beginn des neuen Semesters möglich. Rechtzeitig vorher wird der Aushang mit den Informationen zum Wechsel und das Antragsformular online zur Verfügung gestellt.

Über die Wechselregularien können Sie sich hier informieren: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/dateien-studium-und-lehre/20140610-praesentation-handelslehrer>

und hier:

<http://www.wiso-studium.uni-kiel.de/de/download/aushaenge-uebergang/wechselinformationen-bsc-wiwi-handelslehrer-fachergaenzung>

C. Bachelor-Prüfung

I. Bestandteile der Bachelor-Prüfung

1. Aufbau der Bachelor-Prüfung

Das Bachelor-Studium schließt mit der Bachelor-Prüfung ab, die aus zwei Teilen besteht:

- den studienbegleitenden Modulprüfungen und
- der Bachelor-Arbeit.

Durch studienbegleitende Modulprüfungen sind insgesamt 170 Leistungspunkte zu erwerben (davon 70 Leistungspunkte im Bereich Wirtschaftswissenschaften). Mit der Bachelor-Arbeit werden 10 Leistungspunkte erworben, wenn mindestens die Note 4,0 erreicht wird. Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate.

Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden benotet. Eine studienbegleitende Prüfungsleistung ist bestanden, wenn mindestens die Note „ausreichend“ (4,0) erreicht ist. **Bestandene Klausuren können nicht wiederholt werden.** Jede Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Wird eine Prüfungsleistung in der letzten möglichen Wiederholung mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist die gesamte Bachelor-Prüfung endgültig nicht bestanden.

Eine Zwischenprüfungsfrist gibt es im Bachelor-Studium nicht. Die Prüfungsverfahrensordnung sieht jedoch eine **Pflichtstudienberatung** vor, wenn die Regelstudienzeit um mindestens 50% überschritten ist, ohne dass mindestens zwei Drittel der zum Bestehen der Bachelor-Prüfung erforderlichen Leistungspunkte erworben sind. Die Aufforderung zur Pflichtstudienberatung erhält damit, wer bis zum Ende des neunten Fachsemesters nicht mindestens 120 Leistungspunkte erworben hat (§ 16 PVO).

2. Studienbegleitende Modulprüfungen

a) Termin und Dauer der Modulprüfungen

Zu jeder Lehrveranstaltung ist eine **Prüfungsleistung** zu erbringen.

Die **Klausur zu einer Vorlesung** bzw. zu einer Vorlesung mit Übung findet am Ende der Vorlesungszeit während des Prüfungszeitraums statt. Dieser erstreckt sich über die letzte Woche der Vorlesungszeit und die erste Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Die Termine werden zu Beginn des Semesters auf den Internet-Seiten des Prüfungsamtes bekannt gegeben. Zu jeder Klausur wird eine Wiederholungsprüfung angeboten.

Die **Wiederholungsprüfung** zu einer Vorlesung bzw. zu einer Vorlesung mit Übung findet während des Prüfungszeitraumes statt, der sich in der Regel über die letzte Woche der vorlesungsfreien Zeit und die erste Woche der Vorlesungszeit des nachfolgenden Semesters erstreckt.

Studierende, die eine **Klausur** nicht bestanden haben, müssen an der Wiederholungsklausur nicht zwingend teilnehmen. An den Wiederholungsklausuren kann auch teilnehmen, wer an der Klausur zum 1. Termin nicht teilgenommen hat.

Ausnahme: Joker-Regelung

Studierenden wird auf schriftlichen Antrag (über das Prüfungsamt beim Prüfungsausschussvorsitzenden Prof. Dr. Wohltmann) für bis zu zwei Modulprüfungen jeweils ein dritter Wiederholungsversuch gewährt. Bereits in einem vorhergehenden Bachelor- oder Masterstudium an dieser Hochschule unternommene dritte Wiederholungsversuche werden angerechnet.

Der Antrag ist innerhalb eines Monats nach Ablauf des Überprüfungszeitraums (siehe <http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/Terminplanordner/aktuelleterminplaene>) über das entsprechende Formular (<http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/downloads/formulare/joker>) zu stellen.

b) Anmeldung und Rücktritt von Modulprüfungen

Für die Teilnahme an einer Modulprüfung ist kein **Prüfungsausweis** erforderlich! Zur Überprüfung der Prüfungsberechtigung muss den aufsichtführenden Mitarbeitern ein Lichtbildausweis vorgelegt werden. Des Weiteren ist es wichtig, einen Ausdruck mit einer Anmeldebestätigung aus QIS zur Prüfung mitzubringen.

An einer Klausur kann nur teilnehmen, wer sich zu dieser Klausur auch angemeldet hat. Auch die Teilnahme an einer Wiederholungsprüfung setzt eine Anmeldung voraus. Anmeldungen sind innerhalb einer Frist vorzunehmen, die sechs Wochen vor dem Klausurzeitraum beginnt und zwei Wochen vor dem Klausurzeitraum endet. Über die **Anmelde- und Prüfungszeiträume** eines Semesters informiert folgende Internet-Seite: <http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp>

Die Anmeldung zu allen Prüfungen, die **während der Prüfungszeiträume** stattfinden, erfolgt über die Studierenden-Online-Funktion.

<https://qis.zentr-verw.uni-kiel.de/uki>

Die Internet-Seiten des Virtuellen Prüfungsamtes informieren über die Studierenden-Online-Funktion (<http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/pruefungsverfahren/modulpruefungen/stof>).

Während der Anmeldefrist ist eine **Abmeldung** von einer oder mehreren Prüfungen ohne Angabe von Gründen über die Studierenden-Online-Funktion möglich. Die Abmeldung von einer Klausur ohne Angabe von Gründen ist zusätzlich bis 8 Kalendertage vor dem Prüfungstermin über die Studierenden-Online-Funktion möglich. Wenn eine Klausur beispielsweise am Mittwoch geschrieben wird, ist die Abmeldung noch bis Dienstag, 24 Uhr der davor liegenden Woche möglich.

Nach Ablauf dieser Fristen ist ein Rücktritt nur aus triftigen Gründen möglich. Die Gründe müssen dem Prüfungsamt unverzüglich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Im Krankheitsfall muss die Krankheit durch ein ärztliches Attest belegt werden. Ein Formular, auf dem die Prüfungsunfähigkeit vom Arzt attestiert werden kann, findet sich im Formular-Center auf den Seiten des Prüfungsamtes:

(<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/formular-center/dateien-formular-center/Antrag%20auf%20Ruecktritt-Attest.pdf>)

Das Attest ist im Prüfungsamt einzureichen. Das Merkblatt dazu wird über den folgenden Link http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/pruefungsverfahren/modulpruefungen/rt_verseaumnis abgerufen.

Von den Studierenden ist während der Überprüfungstage (siehe Terminplan

<http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/downloads/info/Terminplan>) die Zulassung zu den angemeldeten Prüfungen über die Studierenden-Online-Funktion zu kontrollieren.

c) **Einsichtnahme in Klausuren**

Die Ergebnisse der Klausuren können über die Studierenden-Online-Funktion eingesehen werden. Aushänge der Lehrstühle informieren darüber, ab wann die endgültigen Ergebnisse eingesehen werden können. Auf Rückfragen am Lehrstuhl oder bei dem Prüfungsamt sollte verzichtet werden, da hierdurch die Korrektur der Klausuren verzögert wird.

Klausuren können nach Abschluss der Korrekturarbeiten an den jeweiligen Lehrstühlen eingesehen werden. Die Termine der Einsichtnahme werden am Schwarzen Brett und im Internet (Homepage der jeweiligen Lehrstühle) bekannt gegeben. Außerhalb dieser Termine wird keine Einsichtnahme gewährt. Die Klausuren bleiben im Regelfall an den Lehrstühlen. An einzelnen Lehrstühlen werden die Klausuren jedoch gegen Quittung ausgegeben.

Gegen die Bewertung Ihrer Prüfungsleistungen können Sie gem. § 25 (1) PVO innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich Widerspruch einlegen. Die verbindlichen Widerspruchsfristen finden Sie hier:

<http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/downloads/info/Terminplan>

3. Bachelor-Arbeit

Die Bachelor-Arbeit kann im Bereich Wirtschaftswissenschaften, dem 2. Schulfach oder in Berufs- und Wirtschaftspädagogik angefertigt werden.

Vorgehen für Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaftswissenschaften

Die Vergabe des Themas einer Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaftswissenschaften setzt einen **Antrag auf Zulassung** zur Bachelor-Arbeit beim Prüfungsamt voraus. Dieser Antrag kann jeweils zum Ende des Wintersemesters bzw. des Sommersemesters innerhalb der vom Prüfungsamt angekündigten Fristen im Prüfungsamt gestellt werden, wenn im bisherigen Studienverlauf gem. § 10 (1) Zwei-Fächer-Prüfungsordnung mindestens 120 Leistungspunkte (LP) erworben worden sind.

Im Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit müssen drei unterschiedliche, der Rangfolge nach zu bezeichnende Prüferinnen oder Prüfer angegeben werden. Nach Ablauf der Antragsfrist erhält der Antragsteller per E-Mail einen Bescheid über den zugewiesenen Prüfer und es wird die Frist genannt, innerhalb derer der Antragsteller sich zur Ausgabe des Themas an den zugewiesenen Prüfer wenden muss. Dabei sind die Regelungen des jeweiligen Lehrstuhls zur Themenvergabe zu beachten, die in der Regel im Internet veröffentlicht sind. Nach der Ausgabe des Themas beginnt die Bearbeitungszeit von 2 Monaten.

Für die **Anmeldung** des ausgegebenen Themas ist das vom Prüfer unterschriebene Formular, das am Lehrstuhl hinterlegt ist, zur Ausgabe einer Bachelor-Arbeit persönlich während der Sprechzeiten bei Frau Schoer (im Prüfungsamt Raum 15) einzureichen.

Wird nach der Anmeldung zur Bachelor-Arbeit festgestellt, dass eine Bearbeitung des Themas nicht möglich ist, besteht einmalig die Möglichkeit, das Thema innerhalb von drei Wochen zurückzugeben. Die Bachelor-Arbeit gilt in diesem Fall als nicht begonnen.

Vorgehen Bachelor-Arbeit im 2. Schulfach oder Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Bitte sprechen Sie den Prüfer Ihrer Wahl direkt an!

II. Inhalte des Studienplans (Teil Wiwi)

1. Überblick über die Lehrveranstaltungen

Während des Bachelor-Studiums sind Modulprüfungen in folgenden Bereichen abzulegen:

- Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre
- Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- Pflichtteil Volkswirtschaftslehre
- Quantitative Grundlagen

Die nachfolgende Abbildung zeigt, welche Veranstaltungen zu diesen Bereichen zählen:

Veranstaltung	SWS	Leistungspunkte	
Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre			
General Management			
• General Management I (PNr.: 2210)	1 V + 1 Ü = 2 SWS		
• General Management II (PNr.: 2220)	1 V + 1 Ü = 2 SWS		6 LP
Finance and Accounting			
• Jahresabschluss (PNr.: 2310)	1 V + 1 Ü = 2 SWS		
• Finanzwirtschaft I (PNr.: 2320)	1 V + 1 Ü = 2 SWS		6 LP
Marktorientierte Unternehmensführung			
• Unternehmensführung und Organisation (PNr.: 2420)	1 V + 1 Ü = 2 SWS		
• Einführung in das Marketing (PNr.: 2520)	1 V + 1 Ü = 2 SWS	12	6 LP
Technik des betrieblichen Rechnungswesens			
• Buchführung und Abschluss (PNr.: 3110)	2 V/Ü SWS		4 LP
• Kosten- und Leistungsrechnung (PNr.: 3120)	2 V/Ü SWS	4	4 LP
Volkswirtschaftslehre			
• Einführung in die Volkswirtschaftslehre (PNr.: 10110)	4 V + 2 Ü = 6 SWS		10 LP
• Grundzüge der mikroökon. Theorie (PNr.: 10210)	4 V + 2 Ü = 6 SWS		10 LP
• Grundzüge der makroökon. Theorie (PNr.: 10310)	4 V + 2 Ü = 6 SWS	18	10 LP
Quantitative Grundlagen			
• Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I (PNr.: 11110)	2 V 2 SWS		4 LP
• Statistik I mit Übung (PNr.: 11310)	4 V + 2 Ü = 6 SWS	8	10 LP
Summe		92	70 LP

Abb. 1: Studienplan

2. Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre

In diesem Prüfungsbereich sind in den folgenden drei Modulen Prüfungsleistungen zu erbringen, die jeweils aus zwei Lehrveranstaltungen bestehen:

BWL-GM		General Management					
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertung	
Friedl: General Management I PNr.: 2210	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel
Walter: General Management II PNr.: 2220	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	
BWL-FA		Finance and Accounting					
Nippel: Finanzwirtschaft I PNr.: 2320	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel
Blecher: Jahresabschluss PNr.: 2310	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	
BWL-MUF		Unternehmensführung					
Hoffmann: Einführung in das Marketing PNr.:2520	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel
Wolf: Unternehmensführung und Organisation PNr.: 2420	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	

Abb. 2: Pflichtteil BWL

Die Klausuren zu den Vorlesungen eines Moduls werden unabhängig voneinander angeboten. Zum Bestehen des Moduls müssen beide Klausuren mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden sein. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten zu den beiden Klausuren.

3. Technik des betrieblichen Rechnungswesens

BWL-TbR		Technik des betrieblichen Rechnungswesens					
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertung	
Blecher: Buchführung und Abschluss PNr.: 3110	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel
Friedl: Kosten- und Leistungsrechnung PNr.: 3120	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	

Abb.3: Technik des betrieblichen Rechnungswesens

4. Pflichtteil Volkswirtschaftslehre

VWL	Pflichtteil Volkswirtschaftslehre						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertung	
Wolters/ Rehdanz: Einführung in die Volkswirtschaftslehre PNr.: 10110	Vorlesung und Übung	6	10	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel
Raff/ Requate: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie PNr.: 10210	Vorlesung und Übung	6	10	Pflicht	Klausur	benotet	
Wohltmann: Grundzüge der makroökonomischen Theorie PNr.: 10310	Vorlesung und Übung	6	10	Pflicht	Klausur	benotet	

Abb. 4: Pflichtteil Volkswirtschaftslehre

5. Quantitative Grundlagen

QG	Quantitative Grundlagen						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertung	
Jensen: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I PNr.: 11110	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel
Roestel: Statistik I PNr.: 11310	Vorlesung und Übung	6	10	Pflicht	Klausur	benotet	

Abb. 5: Quantitative Grundlagen

III. Studienverlaufsplan

Für das Studium wird der im Studienverlaufsplan in Abb. 2 aufgezeigte zeitlich strukturierte Studienplan empfohlen.

Semester	Veranstaltung	LP	Gesamt
1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	10 LP	14 LP
	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I	4 LP	
2	Statistik I	10 LP	10 LP
3	General Management I + II	6 LP	14 LP
	Technik des betrieblichen Rechnungswesens	8 LP	
4	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	10 LP	13 LP
	Marktorientierte Unternehmensführung (Einführung in das Marketing)	3 LP	
5	Marktorientierte Unternehmensführung (Unternehmensführung)	3 LP	13 LP
	Grundzüge der makroökonomischen Theorie	10 LP	
6	Finance and Accounting	6 LP	6 LP

Abb. 6: Studienverlaufsplan

IV. Empfohlene Zusatzleistungen

1. Auslandsstudium

Die Fakultät begrüßt und fördert Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten, insbesondere im Rahmen ihrer **Erasmus-Austauschprogramme**. Informationen zu diesen Programmen finden sich im Internet unter <https://www.erasmus.bwl.uni-kiel.de/de>.

Im Ausland erbrachte gleichwertige Prüfungsleistungen des Hauptstudiums werden auf die Bachelor-Prüfung angerechnet. Studierenden, die zeitweilig im Ausland studieren wollen, wird dringend empfohlen, sich vorher bei der Auswahl der dortigen Lehrveranstaltungen von Kieler Fachvertretern und ggf. vom hiesigen Erasmus-Koordinator für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre beraten zu lassen, um eine spätere Anerkennung der erworbenen Prüfungsleistungen abzusichern. Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen, die im Ausland erbracht worden sind, ist der jeweilige Fachvertreter an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zuständig. Zur Anerkennung sind folgende Unterlagen vorzulegen: die Originale und Kopien der Leistungsnachweise, die Unterlagen zu der Lehrveranstaltung (Gliederung, Angaben zur empfohlenen Literatur, Art der Prüfungsleistung), in der die Prüfungsleistung erbracht worden ist, sowie eine Notentabelle zur Umrechnung der erzielten Noten in das Kieler Notensystem.

2. Berufsausbildung oder Praktikum als Voraussetzung für den Master

Wenn Sie im Anschluss an den Bachelorabschluss ein Masterstudium anstreben, müssen Sie beachten, dass dann u.a. die Regelungen der Studienqualifikationssatzung gelten.

Danach müssen Sie vor Beginn des Masterstudiums eine kaufmännische Berufsausbildung oder ein mindestens 12-monatiges kaufmännisches Praktikum absolviert haben. Ausführliche Informationen dazu finden Sie hier:

<http://www.fwi.bwl.uni-kiel.de/de/studienberatung/pdf/merkblatt-praktikum-hdl.pdf>

Für weitere Informationen wird auf folgende Seite verwiesen: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/master/wiwi-handelslehrer>

V. Informationen zum 2. Schulfach und zum Profil Handelslehrer

1. Allgemeiner Ansprechpartner

Das Gemeinsame Prüfungsamt ist eine Einrichtung in der Philosophischen Fakultät. Es ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten der Zwei-Fächer-Bachelor- sowie Zwei-Fächer-Masterstudiengänge aus dem Bereich des Studienangebotes der Philosophischen Fakultät. Aus dem Profil Handelslehrer betreut es, soweit es sich um Angebote der Philosophischen Fakultät handelt, die Prüfungsangelegenheiten. <http://www.gempruefamt.uni-kiel.de/>
Nach § 9 (1) der Zwei- Fächer- Prüfungsordnung kann das Fach Wirtschaftswissenschaft mit einem der folgenden Fächer studiert werden:
Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft.

2. Schulfächer

a) Anglistik

nähere Informationen unter: <http://www.anglistik.uni-kiel.de/de>

Studienverlaufsplan: [http://www.anglistik.uni-kiel.de/de/tl_files/Englisches Seminar/Dokumente/studienverlaufsplane/studverlaufba2fla](http://www.anglistik.uni-kiel.de/de/tl_files/Englisches_Seminar/Dokumente/studienverlaufsplane/studverlaufba2fla)

Studienfachberatung:

Dr. Lars Blöhdorn, Leibnitzstr. 10, Raum 233, Tel.: 0431/880-3338,
Sprechstunde: in der Vorlesungszeit Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr
bloehdorn@anglistik.uni-kiel.de

Modulübersicht: http://www.anglistik.uni-kiel.de/de/tl_files/Englisches%20Seminar/Dokumente/ModuleBA.pdf

b) Deutsch

nähere Informationen unter: <http://germa.germsem.uni-kiel.de/stud.shtml>

Studienfachberatung:

Siehe <http://germa.germsem.uni-kiel.de/material/sprech.pdf>

Prof. Dr. Jörg Kilian (Sprachdidaktik), Leibnizstr. 8, Raum 408
Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Dienstag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 0431/880-5564
E-Mail: kilian@germsem.uni-kiel.de

c) Evangelische Religionslehre

nähere Informationen unter: <http://www.theol.uni-kiel.de/de/studium-lehre>

Studienfachberatung:

Für Ihre Fragen zum Studienfach und für strukturelle Fragen der Lehre wenden Sie sich bitte an die Studiendekanin oder den stellvertretenden Studiendekan der Theologischen Fakultät.

Studiendekan: Prof. Dr. Enno Edzard Pokes, Leibnizstraße 4, R.109

Telefon: +49 431 880-2349

Telefax: +49 431 880-1795

enno.edzard.popkes@theol.uni-kiel.de

Stellvertretender Studiendekan: Prof. Dr. Markus Saur

Studienverlaufsplan: <http://www.theol.uni-kiel.de/de/studium-lehre/studiengaenge/lehramt>

d) Französische Philologie

nähere Informationen unter: <http://www.romanistik.uni-kiel.de/de>

Studienfachberatung:

Dr. Johanne Peemöller, Leibnizstr. 10, Raum 131, Tel.: 0431/880-1293,

Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Montag und Mittwoch, 12.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

jpeemoeller@romanistik.uni-kiel.de

Dr. Béatrice Jakobs, Raum 107, Tel.: 0431/880-2264,

Sprechstunde: Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

bjakobs@romanistik.uni-kiel.de

Studienverlaufsplan, kurze Version [http://www.romanistik.uni-](http://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplane/studienverlaufsplane_pdfs/studienverlaufsplana_f)

[kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplane/studienverlaufsplane_pdfs/studienverlaufsplana_f](http://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplane/studienverlaufsplane_pdfs/studienverlaufsplana_f)

lange Version: <http://www.zsb.uni-kiel.de/infoblaetter/franzoesische-philologie-2F-ba-hdl.pdf>

e) Geographie

nähere Informationen unter: <https://www.geographie.uni-kiel.de/de/studium-lehre/studienplaene-1/b.sc.-b.a.-geogr.-2-fach>

Studienfachberatung:

Lutz-Michael Vollmer, Dipl.-Geogr.

Ludewig-Meyn-Str. 14, Zimmer 212

D-24098 Kiel

Tel.: +49 431 880 2954

E-Mail: [studienberatung\(at\)geographie.uni-kiel.de](mailto:studienberatung(at)geographie.uni-kiel.de)

Sprechstunde: Di. und Do. 09.30 – 11.00, Di. 15.00 – 16.00

f) Geschichte

Studienplan: <http://www.histsem.uni-kiel.de/de/studienordnungen/studienplaene-1>

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Volker Seresse

Leibnizstr. 8, Raum 111, Tel.: 0431/880-3638,

Sprechstunde: Montag 14:30 bis 15.30 Uhr, Di. und Do. 13.00 – 14.00 und nach Vereinbarung

seresse@histosem.uni-kiel.de

g) Informatik

nähere Informationen unter: <http://www.inf.uni-kiel.de/de/studium/studiengaenge/inf/2-faecher>

Studienberatung:

Prof. Dr. Thomas Wilke

Sprechzeit dienstags, zwischen 8.00 und 9.00 Uhr, nach Anmeldung über 2F-Inf. Weitere

Termine grundsätzlich an allen Werktagen - Anfragen gern per E-Mail.

Dienstzimmer: Christian-Albrechts-Platz 4, Raum 1013. E-Mail-Adresse: [wil-](mailto:wilke@ti.informatik.uni-kiel.de)

[ke@ti.informatik.uni-kiel.de](mailto:wilke@ti.informatik.uni-kiel.de), Telefon: (0431) 880-7511.

h) Mathematik

Modulhandbuch, Studienverlaufsplan:

http://www.math.uni-kiel.de/Inhalte/Modulhandbuch_Mathematik.pdf

Studienberatung:

Prof. Dr. Hartmut Laue, Ludewig-Meyn Str.4, Raum 512, Tel.: 0431/880-1398,

Sprechstunde: Mittwoch, 11.30 bis 13.00 Uhr und

Donnerstag (nur in der Vorlesungszeit), 10.00 bis 10.45 Uhr

laue@math.uni-kiel.de

i) Philosophie

nähere Informationen unter: <http://www.philsem.uni-kiel.de/de/downloads/hinweise-zum-studium>

Studienberatung:

Dr. Astrid von der Lüche, Leibnizstr.6, Raum 414, Tel.: 0431/880-4046,

Sprechstunde: Dienstag, 14.00 bis 15.00 Uhr

vonderluehe@philsem.uni-kiel.de

j) Spanische Philologie

Hinweise zum Studium der Romanistik: <http://www.romanistik.uni-kiel.de/>

Studienverlaufsplan: kurze Version: [http://www.romanistik.uni-](http://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplane/studienverlaufsplane_pdfs/studienverlaufsplane_s)

[kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplane/studienverlaufsplane_pdfs/studienverlaufsplane_s](http://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplane/studienverlaufsplane_pdfs/studienverlaufsplane_s)

lange Version <http://www.zsb.uni-kiel.de/infoblaetter/spanische-philologie-2F-ba-hdl.pdf>

Studienberatung:

Siehe: Französische Philologie

k) Sportwissenschaften

Informationen unter: <http://www.iss.uni-kiel.de/>

Profil: http://www.iss.uni-kiel.de/lehveranstaltungen/master_education/profil-handelslehrer

Studienberatung:

Didaktik und Methodik von Sport und Bewegung:

Bettina Frommann, Olshausenstr. 74, Raum 116, Tel.: 0431/880-3758,

Sprechstunde: siehe Aushang an der Bürotür

oder zu erfragen im Geschäftszimmer.

bfrommann@email.uni-kiel.de

3. Profil Handelslehrer

Das Profil Handelslehrer umfasst 30 Leistungspunkte. Folgende Module müssen absolviert werden.

	SWS		Leistungspunkte	
Modul Fachdidaktik				
Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik der Wirtschaftswissenschaft				
• Lernen und Lehren als Didaktik und Fachdidaktik A: Struktur und Prozess	1 V = 2 SWS		3,5 LP	
• Lernen und Lehren als Didaktik und Fachdidaktik A: Modelle und Konzepte	Seminar = 2 SWS		2 LP	
Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik des weiteren Unterrichtsfaches	2 SWS	6	2,5 LP	8 LP
Fachdidaktisches Praktikum - Praxismodul				
• Praktikum			4 LP	
• Vorbereitende fachdidaktische Lehrveranstaltung zum Fach Wirtschaftswissenschaft - Erkenntnis und Erfahrung	Sem = 2 SWS		3 LP	
• Vorbereitende fachdidaktische Lehrveranstaltung im weiteren Unterrichtsfach	2 SWS		3 LP	10 LP
Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik				
• Einführung in die wirtschaftsberufliche Bildung	1 V = 2 SWS		4 LP	
• Berufliche Bildung und Berufsbildende Schule als Systeme	Sem = 2 SWS	4	2 LP	6 LP
Reflexive Referenzsysteme für Berufs- und Wirtschaftspädagogik				
• Metatheoretisch-paradigmatische Perspektiven	Sem = 2 SWS		4/2 LP	
• Historisch-systematische Perspektiven	Sem = 2 SWS	4	2/4 LP	6 LP
Summe				30 LP

Abb. 7: Profil Handelslehrer

D. Veranstaltungsplanung

I. Kurzfristige Veranstaltungsplanung

Das **Vorlesungsverzeichnis** mit dem geplanten Lehrangebot des kommenden Semesters erscheint während des laufenden Semesters. Es kann im Internet unter den Seiten der Universität (UnivIS) abgerufen werden (www.univis.uni-kiel.de).

II. Längerfristige Veranstaltungsplanung des BWL-Institutes

Informationen zur längerfristigen Veranstaltungsplanung finden Sie hier: <http://www.wisostudium.uni-kiel.de/de/download/langfristige-veranstaltungsplanung-bwl>